

NeoVac

flash

Nr. 127, Oktober 2024

**Making
energy
smarter**

Blumenpark
Smarte
Energielösungen
für Wohnpark

**«NeoVac
Summerday»**
Bilder und
Eindrücke vom
Familienevent



neovac.ch

Editorial



Inhalt

NeoVac Summerday 2024

Impressionen und Bilder
→ Seite 4

Blumenpark in Aadorf

Smarte Energielösungen:
Von A wie Abrechnung bis
Z wie ZEV
→ Seite 10

Kathodischer Korrosionsschutz

Unsichtbarer Schutzschild für
erdverlegte Tanks
→ Seite 14

Sanierung Wasserreservoir

Brunnen am Vogesenplatz in
Basel sprudelt wieder
→ Seite 18

Mitarbeiterhobby

NeoVac Servicetechniker
Jo Kunnen spricht über die
Faszination des Fallschirm-
springens
→ Seite 22

Bist du der Chef?

Mit grossen Augen steht der kleine Besucher beim Summerday vor mir und fragt: «Bist du der Chef?» «Ja, einer der Chefs», antworte ich. «Cooles Fest, vielen Dank», sagt er. «Besonders gefallen hat mir die Hüpfburg.» Er hält den NeoDuck fest umklammert und geht weiter zum Glace-Stand.

Es war eine von vielen positiven Begegnungen an unserem gelungenen Angehörigenfest. Ob beim Erlebnisrundgang durch unseren Hauptsitz oder an den Ständen mit diversen Köstlichkeiten – überall fröhliche Gesichter und entspannte Gespräche. Unsere Marketingabteilung sowie die vielen Helferinnen und Helfer haben mit dem Summerday einen grossartigen Event organisiert – herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle! Auch das Wetter zeigte sich am Anlass von seiner besten Seite und heizte sommergerecht ein. Der Aufwand für eine solche Veranstaltung mit 1'000 Besucherinnen und Besuchern ist erheblich – das Erlebnis bleibt aber unvergesslich für alle, die dabei waren. Und wenn wir damit schon die nächste Generation an Mitarbeitenden für die NeoVac gewinnen konnten, hat sich die Mühe doppelt gelohnt. Denn genau das – so ein weiterer kleiner Besucher – wolle er machen, wenn er gross sei. :-)

Und motivierte Mitarbeitende brauchen wir, um das erfreuliche Wachstum unserer innovativen Energielösungen bewältigen zu können. Um Innovationen und Wachstum geht es auch in dieser Ausgabe. Ich wünsche eine spannende Lektüre!

Herzlichst
Patrik Lanter
CEO

NeoVac übernimmt ZEV-Dienstleistungen von swenex und eröffnet neuen Standort in Luzern



Christof Lindemann (Verwaltungsratspräsident swenex) und Patrik Lanter

Zum 1. Januar 2025 übernimmt die NeoVac ATA AG die Mess- und Abrechnungsdienstleistungen für Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (ZEV) von swenex. Das Unternehmen aus Kriens (LU) ist in der Schweiz das führende unabhängige Energiebeschaffungsunternehmen für Endkundinnen und Endkunden. Mit diesem Schritt festigt die NeoVac Gruppe nicht nur ihre Position als führende Dienstleisterin im Bereich Energiemessungen und -abrechnungen, sondern schafft zugleich neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit in einer dynamisch wachsenden Branche.

Mit der Übernahme vergrössert NeoVac ATA ihr Abrechnungsvolumen im ZEV-Bereich um 10'000 auf insgesamt rund 50'000 Nutzobjekte (Wohnungen und Gewerbe) und bietet das kompletteste Angebot zur Bewirtschaftung von Photovoltaikstrom auf Mehrfamilienhäusern und Arealen.

Swenex und NeoVac möchten künftig auch in den sich ergänzenden Lösungen partnerschaftlich zusammenarbeiten. «Im Bereich des professionellen Energiehandels, der Energieabrechnung sowie der rationellen Energienutzung steckt viel Potenzial», erklärt Christof Lindemann, Verwaltungsratspräsident von swenex. «Aus einer engeren Zusammenarbeit der jeweiligen Marktleader ergeben sich interessante Synergien», ergänzt Patrik Lanter, CEO und Verwaltungsratspräsident der NeoVac Gruppe.

Der partnerschaftliche Ansatz zeigt sich auch im menschlichen Miteinander. Patrik Lanter hebt hervor: «Hinter jeder technischen Leistung stehen Menschen. Deshalb freuen wir uns besonders, nicht nur die ZEV-Dienstleistungen zu übernehmen, sondern auch die in diesem Bereich engagierten Mitarbeitenden von swenex in unser Team aufzunehmen. Ihre Erfahrungen und Kompetenzen werden unseren neuen Standort in Luzern, den wir im Zuge dieser Übernahme eröffnen, stärken. Damit entsteht ein Dienstleistungs-Hub, mit dem wir auch näher an unsere Kundschaft in der Zentralschweiz heranrücken.»

Über swenex

Swenex wurde 2003 von Christof Lindemann gegründet und beschäftigt aktuell rund 70 Mitarbeitende. Das Krienser Unternehmen ist ein von Versorgern, Produzenten und Netzbetreibern

unabhängiger Schweizer Anbieter von Gesamtlösungen für die Energiebeschaffung und -bewirtschaftung.

Erinnerungen, die bleiben:

Der NeoVac Summerday 2024

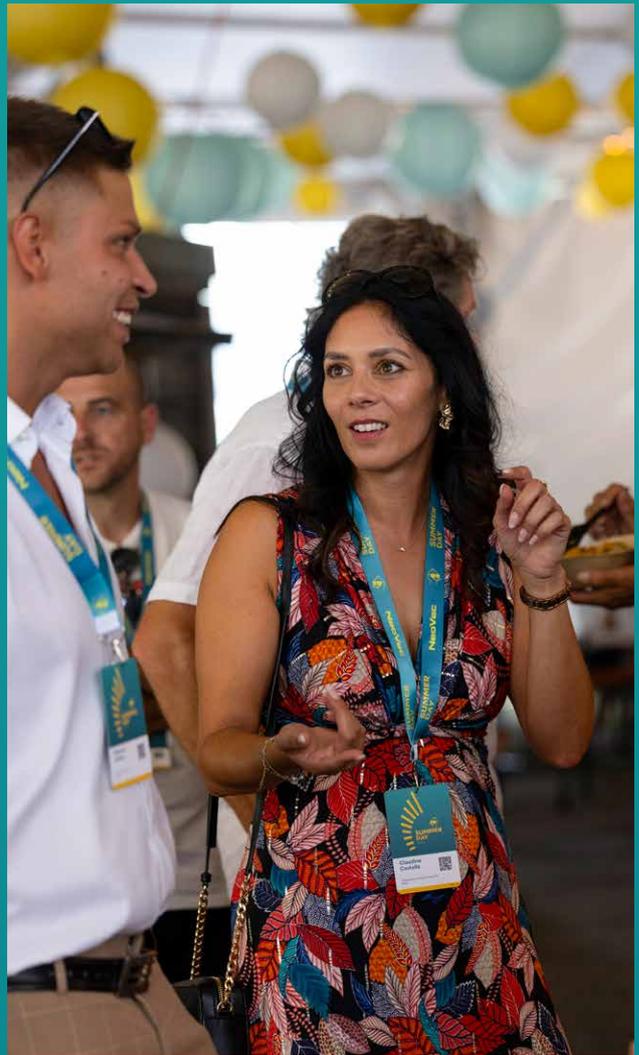


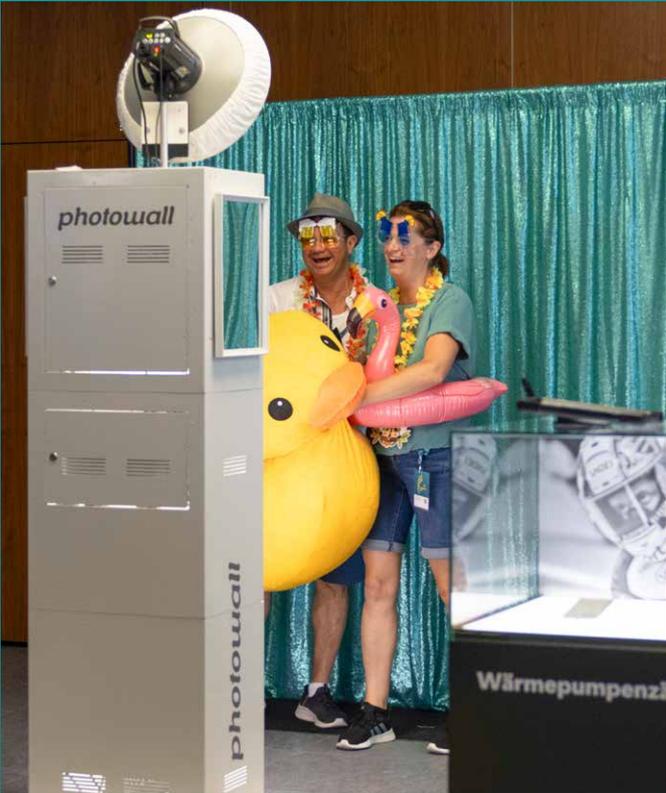
Ende August verwandelte sich der NeoVac Firmenhauptsitz in Oberriet in ein buntes Festgelände. Rund 1'000 Besucher:innen - Mitarbeitende und ihre Familien - kamen zusammen, um beim «NeoVac Summerday» einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Mit vielfältigen Food-Ständen, einer spannenden Erkundungstour durchs Unternehmen und jeder Menge Spass für Gross und Klein bot das Event für alle etwas Besonderes. Der Funpark mit Hüpfburg und Karussell zauberte besonders den jüngsten Gästen ein Lächeln ins Gesicht. CEO Patrik Lanter brachte es auf den Punkt: «Der «NeoVac Summerday» zeigt, wie eng wir als Gemeinschaft verbunden sind – im Büro und darüber hinaus.»



**SUMMER
DAY**
2024







Summerday
Video



neovac.ch/summerday

Gewinner des «NeoVac Summerday» Trails

Über 200 Teams haben sich den Herausforderungen unseres NeoVac-Trails quer durch das Firmengebäude mit Bravour gestellt, knifflige Aufgaben gemeistert und dabei ihr Wissen sowie ihre Geschicklichkeit unter Beweis gestellt.



1. Team Nicola Lüchinger, Service – Nord
2. Team Christian Hirschi, Servicetechniker
3. Team Fabian Doll, Teamleiter Vertragswesen Abrechnungsdienstleistung
4. Team Nina Hutter, Sachbearbeiterin Verkauf
5. Team Aysin Öz, Fachspezialistin Energieabrechnung
6. Team Domenic Fehle, Sachbearbeiter Technik und Qualitätssicherung
7. Team Frank Sprenger, Teamleiter Energiesysteme
8. Team Silvio Schüpbach, Servicetechniker
9. Team Karin Bell, Leiterin HR
10. Team Pauline Steiger, Teamleiterin Nord
11. Team Janos Bänziger, Servicetechniker
12. Team Michael Mendler, Leiter Trainings & Instructions
13. Team Stephan Müller, Servicetechniker
14. Team Ann-Christin Mudra, Content Managerin
15. Team Dashnor Shala, Praktikant .net Entwickler
16. Michel Brülisauer, Koordinator Energie- und Wassermessung, und Lukas Büchi, Projektleiter Energiesysteme
17. Team Cornelia Steiger, Fachspezialistin Arbeitsvorbereitung
18. Team Amelie Natter, Lernende Kauffrau
19. Team Luis Dominguez, Technischer Sachbearbeiter/AVOR
20. Team Laura und Sara Hasler, Disponentin Service und Fachspezialistin Vertragswesen
21. Team Schläppi Raffael, Ausbilder T & I / Servicetechniker
22. Team Oliver Mettler, Teamleiter Koordination Montage/Service
23. Team Sabrina Richter, Teamleiterin Koordination Montage/Service
24. Team Fabio Martins Coelho, Teamleiter Dynamics
25. Team Marcel Gysin, Logistiker

Jürg Spiess - Ein Vierteljahrhundert Erfolgsgeschichte

Nach 25 Jahren NeoVac ATA hat sich Jürg Spiess, Bereichsleiter Montage/Service und GL-Mitglied, per 1. Juli 2024 in Pension begeben.

Jürg hat seit 1999, dem Fusionsjahr zur NeoVac ATA AG, aus einer stark fragmentierten Organisation, mit unterschiedlichen Kulturen und noch mehr Charakteren, den Bereich Montage/Service erfolgreich aufgebaut und ständig weiterentwickelt. Diese äusserst komplexe Aufgabe hat er mit viel Herzblut, Menschlichkeit und sportlichem Ehrgeiz wahrgenommen. Dabei konnte er auf die Unterstützung seiner motivierten und engagierten Mannschaft zählen. Der Bereich Montage/Service ist kompetent, effizient und dienstfertig aufgestellt und ein Musterbeispiel in der Servicebranche. Auch in der Geschäftsleitung hat Jürg einen grossen Beitrag zur positiven Entwicklung der gesamten NeoVac ATA AG geleistet. Herzlichen Dank, Jürg, für deine herausragenden Leistungen!

Seit dem 1. Juli 2024 hat nun Chris Lanter die Funktion als Bereichsleiter Montage/Service übernommen. Chris war als stellvertretender Bereichsleiter von Jürg bereits gut auf seine neue Aufgabe vorbereitet worden. Mit seiner Ausbildung und seinem bisherigen Werdegang in unserem Unternehmen bringt Chris beste Voraussetzungen mit, um den Bereich weiterhin erfolgreich zu führen.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Mitarbeitenden des Bereichs Montage/Service für ihren Einsatz und ihre Unterstützung des alten und neuen Bereichsleiters.

Wir wünschen Jürg viel Gesundheit, Glück und Erfüllung in seinem neuen Lebensabschnitt und Chris viel Erfolg und Befriedigung in der neuen, verantwortungsvollen Aufgabe.



Verabschiedung Jürg Spiess (r.) durch Patrik Lanter



Stabsübergabe Jürg Spiess an Chris Lanter (l.)



Smarte Energielösungen für den «Blumenpark»

Von A wie Abrechnung bis Z wie ZEV – NeoVac hat für den Blumenpark in Aadorf intelligente Energielösungen realisiert. Für die Bewohner:innen bedeutet das bequeme Lademöglichkeiten für ihre E-Autos, faire und transparente Abrechnungen sowie Zugang zu umweltfreundlichem Ökostrom durch den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV). Auch die Bauentwickler:innen schätzen die umfassenden Lösungen aus einer Hand.



«Mit NeoVac haben wir eine zuverlässige Partnerin gefunden, die alles aus einer Hand anbietet. Das macht es für uns einfacher.»

Michael Dilitz, Vetter AG

Nachhaltiges Wohnen Der «Blumenpark» in Aadorf bietet vielfältige Möglichkeiten für individuelles Wohnen: von der praktischen 1,5-Zimmer-Singlewohnung bis hin zur grosszügigen Garten-Duplex-Wohnung mit 5,5 Zimmern. Die Grünflächen und der Innenhof wurden von Landschaftsarchitekt:innen so gestaltet, dass Bereiche zum Verweilen und Spielen einladen.

Der Blumenpark in Aadorf verbindet modernen Wohnkomfort mit nachhaltiger Bauweise: Alle Gebäude wurden nach dem Minergie-Standard gebaut und zertifiziert. Mit der hauseigenen Photovoltaikanlage kann ein Teil des Strombedarfs selbst produziert werden. Die daraus resultierenden günstigen Energiekosten halten die Nebenkosten niedrig und tragen mit dem ökologisch produzierten Solarstrom zum Umweltschutz bei.

NeoVac hat bei diesem Projekt nicht nur den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) umgesetzt, sondern auch dafür gesorgt, dass Be-

wohner:innen ihre Elektroautos bequem laden können und alle Energiekosten verbrauchsgerecht und fair abgerechnet werden.

Einmal (mit Strom) volltanken bitte

Alle Gebäude sind bequem über die gemeinsame Tiefgarage erreichbar. NeoVac hat 189 Parkplätze erschlossen und für «NeoVac E-Mobility Go!» vorbereitet. Damit wird den Bewohner:innen der einfache Zugang zur Ladestation ermöglicht. Sie können entscheiden, ob sie diese für CHF 39 im Monat mieten oder für CHF 1'980 kaufen möchten. Bei beiden Varianten fällt eine einmalige On-

boarding-Gebühr von CHF 95 an. Der Tarif beinhaltet nicht nur den effektiven Stromverbrauch, sondern auch sämtliche Kommissionen und Gebühren, die bei Ladelösungen üblicherweise anfallen. Die kostenlose App «NeoVac myCharge» ermöglicht das Starten und Beenden von Ladevorgängen direkt über das Smartphone. Die Mieter:innen bezahlen die Bezüge unkompliziert über das Inkasso der NeoVac.

Eigentümer:innen und Verwaltungen profitieren von der Entlastung des administrativen Aufwands und können sich sicher sein, dass alles reibungslos funktioniert. Zudem müssen sie zukünftig keine Investitionen mehr in die Infrastruktur tätigen.

LoRaWAN-Technik zur automatischen Datenübertragung

NeoVac hat die 128 Nutzeinheiten mit Wärme-, Wasser- und Elektrozählern sowie modernster LoRaWAN-Technologie ausgestattet. Damit kann der Verbrauch exakt gemessen und fair abgerechnet werden. Die Daten werden ohne Wohnungszutritt abgelesen und drahtlos über LoRaWAN/IoT (Internet der Dinge) von Swisscom in die Cloud übermittelt. So können die erfassten Daten automatisch in die Betriebs- oder Nebenkostenabrechnung integriert werden.

Software unterstützt beim Gebäudemonitoring

Das Gebäude wird nach dem Minergie-Standard zertifiziert und benötigt daher ein umfassendes Gebäudemonitoring. Als Minergie-Fachpartner kann NeoVac ein zertifiziertes Energiemonitoring sowie einen kontinuierlichen Datenaustausch mit Minergie sicherstellen. Dazu wird die Software «NeoVac Monitoring Pro» verwendet, die den Energieverbrauch des gesamten Areals aufzeichnet. «Wir konnten hierfür Synergien nutzen, da unsere Zähler für die Abrechnung bereits eingeplant waren. Somit mussten lediglich einzelne Messpunkte für das Monitoring ergänzt werden», erklärt Florian Krucker, Energy Consultant bei NeoVac.

Die kontinuierliche Verfügbarkeit der Daten ermöglicht es, Verbrauchswerte mit wenigen Klicks über verschiedene Zeiträume zu analysieren, zu vergleichen und Optimierungspotenziale abzuleiten. Mit «NeoVac Monitoring Pro» kann überprüft werden, ob alle Systeme und Anlagen ordnungsgemäss installiert und in Betrieb genommen wurden. Dadurch wird sichergestellt, dass die tatsächliche Leistung den geplanten Werten entspricht. Häufig zeigen sich hierbei Abweichungen, die auf Einsparpotenziale hinweisen. Diese Lücken bieten in der Regel hohes Potenzial, um den Betrieb effizienter zu gestalten und Energiekosten zu reduzieren. Das Monitoring ist daher ein wertvolles Instrument, um Optimierungspotenziale frühzeitig zu erkennen und entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

**«Wir haben insgesamt 189
Parkplätze für «E-Mobility Go!»
vorbereitet. Die Bewohner:innen
können unkompliziert wählen,
ob sie eine Ladestation kaufen
oder mieten möchten.»**

Florian Krucker
NeoVac Energy Consultant



Günstiger Strom für alle Bewohner:innen

Jedes Mehrfamilienhaus ist mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, die im Rahmen eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (Areal-ZEV) betrieben wird. Überschüssiger Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist. Bei einem ZEV nutzen mehrere Parteien den vor Ort gemeinsam produzierten Strom, wie hier aus den Photovoltaikanlagen. Insgesamt wurden 882 Module installiert, die eine Leistung von 357,2 kWp erzeugen. «Um eine hohe Rentabilität zu erreichen, sollte der nachhaltig produzierte Strom möglichst vor Ort verbraucht werden. Das ist nicht nur aus ökologischer Sicht sinnvoll, sondern auch ökonomisch vorteilhaft, da Solarstrom, der über einen ZEV bezogen wird, stets günstiger ist als der Strom aus dem Netz», sagt Florian Krucker.

Alles aus einer Hand

ZEV, Elektromobilität und faire Abrechnung für alle Bewohner:innen – damit alles ein perfektes Zusammenspiel ergibt und reibungslos funktioniert, sind umfassendes Fachwissen und Know-how unerlässlich. Für Michael Dilitz, Projektentwickler bei der Bauunternehmung Vetter AG, war daher die Entscheidung für NeoVac naheliegend: «Wir setzen seit jeher fast ausschliesslich NeoVac-Zähler für Warm- und Kaltwasser sowie für Heizenergie ein. Da war es nur naheliegend, auch den Stromverbrauch mit NeoVac-Zählern zu erfassen und abzurechnen. Besonders im Bereich ZEV und Elektromobilität mit Lastmanagement hat sich NeoVac in den letzten Jahren enorm entwickelt und ist für uns eine zuverlässige Partnerin geworden. Für die Verwaltung, Eigentümer:innen und Mieter:innen ist es eine Vereinfachung, die Verbrauchskostenabrechnung für alle Versorgungsarten – ob Strom, Wasser oder Heizung – aus einer Hand zu erhalten», so Michael Dilitz.



Michael Dilitz, Projektentwickler Bauunternehmung Vetter AG



Neugierig?
Hier geht es
zum Video →



[https://
neov.ac/
Blumenpark](https://neov.ac/Blumenpark)





Vorbereitung der Erdkrante – mit ihr wird ein Loch im Erdreich erzeugt, in das die neue Anode eingebracht wird. Die Technik ermöglicht es, grossflächige Grabungsarbeiten zu vermeiden, da keine umfassenden Bodenöffnungen erforderlich sind.

Kathodischer Korrosionsschutz: Unsichtbarer Schutzschild für erdverlegte Tanks

Stellen Sie sich eine Technologie vor, die wie ein unsichtbarer Schutzschild wirkt und wertvolle Metallstrukturen vor den zerstörerischen Kräften der Natur bewahrt. Der kathodische Korrosionsschutz ist genau solch ein elektrochemisches Verfahren. Besonders für erdverlegte Tanks und Rohrleitungen, die täglich den Angriffen aggressiver Erdströme ausgesetzt sind, bietet diese Methode einen unverzichtbaren Schutz. Wir zeigen, wie das Kathodenschliessen für bestehende Anlagen funktioniert und effektiv zum Erhalt erdverlegter Tanks beiträgt.

Wie Kathodenschliessen Korrosion verhindert

Das Grundprinzip des kathodischen Korrosionsschutzes basiert auf der Elektrochemie. Korrosion ist ein elektrochemischer Prozess, bei dem Metallatome in Gegenwart von Wasser und Sauerstoff Elektronen abgeben und sich auflösen. Dieser Prozess kann durch die Zufuhr externer Elektronen gestoppt werden. Hier setzt der ka-



thodische Korrosionsschutz an: Eine externe Stromquelle wird an den zu schützenden Metalltank angeschlossen. Anoden, die aus einem weniger edlen Metall bestehen, werden in der Umgebung des Tanks platziert.

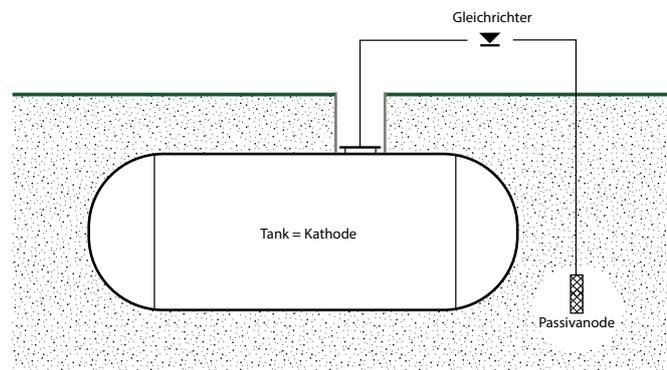
Diese Anoden werden absichtlich korrodiert. Der Stromfluss von der Anode zur Kathode (Tank) bewirkt, dass der Tank negative Elektronen aufnimmt. Dies macht den Tank zur Kathode, wodurch der Korrosionsprozess gestoppt wird. Durch diese Methode wird der zu schützende Tank mit Elektronen «überversorgt», sodass keine Korrosion mehr stattfinden kann.

Erdverlegte Tanks effektiv schützen

«Erdverlegte Tanks, wie sie zur Lagerung von Kraftstoffen, Chemikalien oder anderen Flüssigkeiten verwendet werden, sind besonders anfällig für Korrosion», erklärt Martin Schöb, NeoVac Spezialist für Tanksicherheit. «Die feuchte Umgebung im Boden, kombiniert mit Erdströmen und ungünstiger Bodenbeschaffenheit, beschleunigt den Korrosionsprozess. Hier ist das Kathodenschiessen für bestehende Anlagen von unschätzbarem Wert. Es handelt sich um eine bewährte Methode zum Schutz der Metallstrukturen vor Korrosion, insbesondere bei erdverlegten Tanks. Durch den Einsatz von Opferanoden und einer gezielten Stromzufuhr wird der Korrosionsprozess effektiv gestoppt, was die Lebensdauer der Tanks erheblich verlängert und gleichzeitig Umweltschäden minimiert», so Martin Schöb.



Der Graben für die Zuleitung wird mit Steinkohlekoks gefüllt.



So funktioniert's

- ① **Anodeninstallation**
Rund um den Tank werden mehrere Anoden mittels einer Erdrakete (Verdrängungsprinzip) circa drei Meter tief in den Boden versenkt. Die Anoden bestehen aus Ferrosilicium-Graphit, da dieses Metall eine höhere Anfälligkeit für Korrosion aufweist und somit als «Opferanoden» fungiert.
- ② **Schutzstromquelle**
Eine spezielle Gleichstromquelle wird installiert, die den nötigen Schutzstrom liefert. Die positive Seite der Stromquelle ist mit den Anoden verbunden, die negative Seite mit dem Tank.
- ③ **Überwachung**
Ein System zur kontinuierlichen Überwachung wird eingerichtet, um sicherzustellen, dass der Schutzstrom immer im optimalen Bereich bleibt. Dies beinhaltet oft Messsonden, die im Boden installiert werden und die Potentialdifferenz zwischen Tank und Boden messen.

Sie interessieren sich für das Thema Kathodenschutz? Weitere Informationen erhalten Sie hier:



<https://neovac.ac/kathodenschutz>

Vorteile des Kathodenschiessens

Langfristiger Schutz: Einmal installiert, bietet der kathodische Korrosionsschutz jahrelangen Schutz ohne die Notwendigkeit häufiger Wartungen.

Kostensparnis: Es verhindert teure Reparaturen sowie den Austausch korrodierter Tanks.

Umweltfreundlichkeit: Es reduziert das Risiko von Leckagen und somit von Umweltschäden durch austretende Chemikalien sowie Brenn- und Treibstoffe.

Kleine Tropfen, grosse Wirkung

Der Brunnen am Vogesenplatz sprudelt wieder

Das Wasserspiel am Vogesenplatz in Basel ist ein beliebter Treffpunkt für Anwohner:innen und Besucher:innen. Besonders in den warmen Monaten sorgt es für eine angenehme Abkühlung und trägt zur Verbesserung des Mikroklimas in der Umgebung bei. 2023 musste das Wasserspiel allerdings wegen einer Undichtheit im Wasserreservoir ausser Betrieb bleiben. Dank der neuen Folienauskleidung von NeoVac konnte das Problem gelöst und das Wasserspiel im Frühjahr 2024 wieder in Betrieb genommen werden.



Das Bildrecht liegt bei St. Johannsmarkt, Basel.

Das Wasserspiel auf dem Vogesenplatz in Basel ist seit dem Frühjahr wieder in Betrieb.

Die IWB (Industrielle Werke Basel) beauftragte NeoVac mit der Sanierung des Reservoirs. «Wir mussten feststellen, dass das Wasserreservoir des Brunnens am Vogesenplatz undicht war. Da das Reservoir über einer Tiefgarage liegt und Wasser in diese tropfte, konnte der Brunnen 2023 nicht genutzt werden. Das Wasserspiel ist normalerweise von Mai bis Oktober in Betrieb und verbessert durch seine kühlende Wirkung

das Klima vor Ort», beschreibt Alex Dänzer, Leiter öffentliche Brunnen bei IWB, die Ausgangslage. Jürgen Ritter, Abteilungsleiter Wassertechnik bei NeoVac, fügt hinzu: «Der Kunde wünschte ein Abdichtungssystem, das einfach zu applizieren war und die Leckagen dauerhaft beheben konnte. Die Arbeiten waren notwendig, da das Bauwerk im Laufe der Jahre Risse bekommen hatte, welche zu Wasseraustritt führten».

Für die umfassende Sanierung des Reservoirs führten die NeoVac-Spezialist:innen zunächst eine Kernbohrung durch. «Danach haben wir die Schadstellen an den Betonwänden ausgebessert und instand gesetzt. Die Dichtung an der bestehenden Drucktür wurde erneuert und ein Klemmrahmen für die Folienabdichtung angebracht. Zusätzlich wurde der Leitungsbau so angepasst, dass die Folie mittels Klemmflanschen abgedichtet werden konnte. In der Tiefgarage installierten wir eine neue Entleerungsleitung, die sichtbar an der Decke verlegt und an die Kanalisation angeschlossen wurde. Zum Abschluss wurde der Behälter mit einer speziellen Folie ausgekleidet, um das Bauwerk effektiv abzudichten. Diese umfassenden Massnahmen trugen massgeblich zur Instandsetzung und langfristigen Sicherung des Reservoirs bei», erklärt Jürgen Ritter.

Insgesamt wurden in zwei Abschnitten von jeweils vier Arbeitstagen 36,8 m² Bodenfläche und 115,3 m² Wandfläche abgedichtet. Das Reservoir hat ein Volumen von 50 m³.

«Trotz einiger Herausforderungen, wie dem Parkieren von Fahrzeugen in der Stadt und der notwendigen Anpassung der Entleerung und Druckentlastung, konnte das Projekt ohne Komplikationen erfolgreich abgeschlossen werden», so Jürgen Ritter. Auch Alex Dänzer zieht ein positives Fazit: «Wir freuen uns sehr, dass wir den Anwohner:innen nun wieder einen Ort der Begegnung mit einem funktionierenden Wasserspiel bieten können. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit und der beeindruckenden Leistung von NeoVac konnten wir die Arbeiten erfolgreich abschliessen».



Der schmale Weg durch das sanierte Wasserreservoir zeigt die Modernisierungsarbeiten. Das Reservoir verfügt über ein Fassungsvermögen von 50 m³.



Blick auf den neu sanierten Einstieg des Wasserreservoirs: mit geschweisstem Klemmflansch und neuer Dichtung

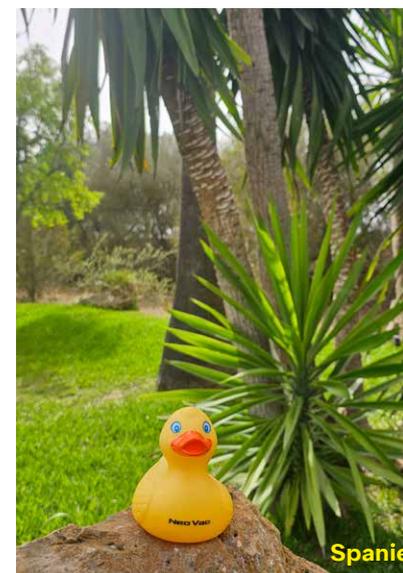
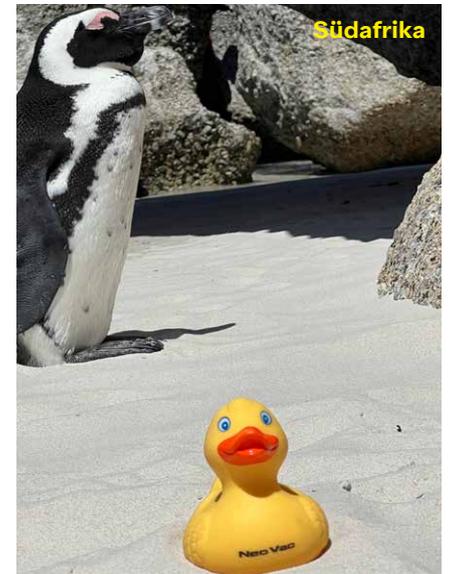


Neu installierter Überlauf mit angepasster Klemmflanschabdichtung zur Sicherstellung der Wasserdichtigkeit



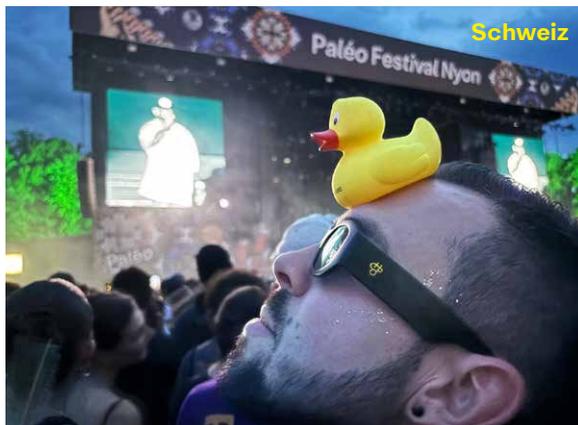
In der Tiefgarage ist die Entleerungsleitung mit der Zwischenraum-Entlastungsleitung zu sehen.

NeoDuck auf Reisen



NeoDuck auf Reisen – Die schönsten Schnapshots

Unser Maskottchen NeoDuck hat sich auf eine aufregende Reise begeben und dabei viele spannende Orte erkundet. Ein grosses Dankeschön an alle NeoVäcler:innen, die NeoDuck auf ihre Reisen mitgenommen und für uns ihre schönsten Momente in Bildern festgehalten haben.



Neuausrichtung Logistik

Effizienter, moderner und kundenorientierter



Die NeoVac Logistikabteilung hat in den letzten Monaten eine umfassende Neuausrichtung durchlaufen, um den steigenden Anforderungen und den Bedürfnissen der Kund:innen noch besser gerecht zu werden.

Neue Beschriftungen und Bodenmarkierungen

Um die Orientierung und die Abläufe in den Lagerhallen zu verbessern, wurden neue Beschriftungen und Bodenmarkierungen eingeführt. Diese helfen nicht nur den Mitarbeiter:innen, sich schneller zurechtzufinden, sondern auch Besucher:innen und Lieferant:innen. Deutlich sichtbare Wegweiser und Markierungen auf dem Boden leiten durch die verschiedenen Lagerbereiche und minimieren Suchzeiten sowie potenzielle Sicherheitsrisiken.

Neues Lager für Wassertechnik

Besonders hervorzuheben ist das neue Lager für Wassertechnik. Dieser Bereich wurde speziell für die Anforderungen der Wassertechnikprodukte konzipiert. Mit modernster Technik ausgestattet, ermöglicht es eine optimale Lagerung und kürzere Zugriffszeiten. Die klare Strukturierung und Organisation dieses Be-

reichs tragen massgeblich dazu bei, die Effizienz der Logistik weiter zu steigern.

Lean-Logistik und Shopfloor-Management

«Dank unserer neuen Lean-Logistik, die auf schlanken, verschwendungsfreien Prozessen basiert, und einem gut abgestimmten Shopfloor-Management, das die tägliche Kommunikation und Überwachung direkt vor Ort umfasst, haben wir es geschafft, unsere Abläufe transparenter und effizienter zu gestalten. Besonders stolz bin ich auf die strukturierte Kommunikation im Team: Sie ermöglicht es uns, Abweichungen sofort zu erkennen und direkt zu handeln. So optimieren wir kontinuierlich unsere Prozesse und vermeiden unnötige Verschwendung», sagt Manuel Jost, Abteilungsleiter Logistik/Einkauf.



Einkauf

→ 8'000 Bestellungen p. a.

Wareneingang

→ 10'200 Wareneingänge p. a.

Warenausgang

→ 1'300 Sendungen per LKW p. a.

→ 20'000 Pakete p. a.

Warehouse

→ 5'000 Lagerartikel

Kommissionieren

→ 32'000 Aufträge p. a.

Blue skies, soft landings!*

Beim NeoVac Herbstfest 2023 hatte Dashnor Shala, Data Analyst bei NeoVac, das Glück, einen Tandemsprung zu gewinnen – und zwar nicht mit irgendjemandem, sondern mit dem Fallschirmsprung-Experten und NeoVac Servicetechniker Jo Kunnen. In unserem Interview spricht Jo über die Faszination seines Hobbys und verrät, mit wem er einmal am liebsten aus dem Flugzeug springen möchte.

Wie bist du zum Fallschirmspringen gekommen?

Das Fallschirmspringen war schon immer ein Kindheitstraum von mir. Als ich 18 Jahre alt war, trat ich dem belgischen Militär bei und absolvierte in der Para-Commando-Brigade meine Ausbildung zum Fallschirmjäger.

Wie lange übst du das Hobby schon aus und wie viele Sprünge hast du bisher absolviert?

Mein erster Sprung war im Jahr 1993. Seitdem bin ich ungefähr 13'000 Mal gesprungen.

Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um Tandemsprünge durchführen zu dürfen?

Um Tandemsprünge durchführen zu dürfen, muss man mindestens 500 Sprünge absolviert haben und seit mindestens drei Jahren aktiv diesen Sport ausüben. Danach erhält man eine theoretische und praktische Ausbildung und muss eine Prüfung ablegen.

Was macht für dich den Reiz des Hobbys aus?

Für mich liegt der Reiz des Fallschirmspringens darin, Menschen aus der ganzen Welt mit dem gleichen Hobby kennenzulernen. Besonders erfüllend ist es, wenn jemand diesen Sport erlernen möchte und ich nach nur sieben Sprüngen sagen kann: «Ab jetzt darfst du alleine springen.» Die Freude, die die Menschen nach jedem Sprung empfinden, ist einfach unbezahlbar. Das gilt besonders für Tandemsprünge mit Menschen mit Beeinträchtigungen, die nach der Landung überglücklich sind.

Was war dein aufregendstes oder unvergesslichstes Erlebnis bei einem Fallschirmsprung?

Eines meiner unvergesslichsten Erlebnisse war 1999, als ich um 5 Uhr morgens gemeinsam mit zwei Kollegen vom Eiffelturm in Paris gesprungen bin. Das war natürlich nicht ganz legal. Damals waren wir jung und wild, aber es war ein unglaubliches Abenteuer.

Hattest du jemals einen Notfall während eines Sprungs?

Ja, ich musste fünfmal meinen Notfallschirm benutzen, was bei der Anzahl meiner Sprünge nicht



Am NeoVac Herbstfest 2023 gewann Dashnor (rechts, im Interview mit Patrik Lanter) den Fallschirmsprung.

viel ist. Das erste Mal war besonders aufregend. In solchen Situationen ist es wichtig, ruhig zu bleiben und das Problem genau zu analysieren, so wie man es in der Ausbildung gelernt hat. Nach meinem ersten Notfall habe ich mir einfach einen Fallschirm von einem Kollegen genommen und bin direkt wieder ins nächste Flugzeug gestiegen.

Hast du Ziele oder besondere Sprünge, die du in Zukunft machen möchtest?

Ja, ich habe ein besonderes Ziel: Einen Tandemsprung mit Patrik Lanter aus einem NeoVac Ballon!

Welche Ratschläge würdest du jemandem geben, der mit dem Gedanken spielt, mit dem Fallschirmspringen anzufangen?

Fallschirmspringen ist ein sicheres Hobby, solange man die Regeln respektiert. Die Freiheit dort oben und die wunderschöne Aussicht, egal wo auf der Welt, sind unvergleichlich. Es ist der perfekte Weg, um nach einem langen Arbeitstag oder einer stressigen Woche abzuschalten und den Kopf freizubekommen. Am nächsten Morgen ist man wieder voll motiviert.

* «Blue skies, soft landings» ist ein Spruch unter Fallschirmspringer:innen, der den Wunsch nach gutem Wetter und einer sanften, sicheren Landung ausdrückt.

Wir hatten die Gelegenheit, Dashnor nach seinem Sprung ein paar Fragen zu stellen:

Dashnor, beim NeoVac Herbstfest im letzten Jahr konntest du zwischen einer Fahrt mit dem Heissluftballon und einem Tandemsprung mit Jo wählen. Fiel dir die Entscheidung leicht?

Ja, tatsächlich sehr leicht. Ich habe schon immer von einem Fallschirmsprung geträumt, und diese Gelegenheit war einfach perfekt. Eine Heissluftballonfahrt wäre sicher auch schön gewesen, aber ein Fallschirmsprung ist spektakulärer und daher habe ich mich dafür entschieden.

War es dein erster Sprung?

Ja, das war mein erster Fallschirmsprung. Ich wollte schon immer einmal einen Fallschirmsprung machen, aber eher an einem Urlaubsort. Hier vor Ort hatte ich mich nie wirklich darüber informiert.

Wie fühlt es sich an, im freien Fall zu sein? Kannst du das Gefühl beschreiben?

Der erste Moment war atemberaubend. Man spürt, wie man immer schneller wird, und der Atem bleibt kurz weg, bis man sich daran gewöhnt hat. Danach genießt man einfach die Aussicht und das Gefühl der Freiheit.

Würdest du es noch einmal machen?

Ja, auf jeden Fall.



News Flash



Informationstagung für Betriebs- elektriker:innen in der Westschweiz

Das NeoVac Energy Consulting Team der Westschweiz, vertreten durch Fabien Flückiger, Jessy Beccarelli und Terry Rapin, präsentierte im Rahmen einer von Electrosuisse organisierten Informationstagung das Thema «Perfektionierung der Energiemesstechnik in Gebäuden». Electrosuisse ist die führende Fachorganisation für Elektro-, Energie- und Informationstechnik in der Schweiz. Ziel dieser Veranstaltung war es, den Teilnehmenden die innovativen Lösungen von NeoVac in den Bereichen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), E-Mobility, Monitoring Pro und Energieoptimierung vorzustellen. Die Tagungen fanden in Genf, Lausanne, Freiburg und Martigny statt und zogen insgesamt über 1'200 Besucher:innen, darunter zahlreiche Elektroinstallateur:innen, Betriebs-
elektriker:innen und Branchenexpert:innen, an.

Reto Ammann neu im Vorstand des Branchenverbands CITEC

Ende April 2024 wurde Reto Ammann, Geschäftsleiter der NeoVac AG, in den Vorstand des schweizerischen Verbands für Tanksicherheit und Gewässerschutz (CITEC) gewählt. Der 2008 in Münsingen gegründete Verband setzt sich für die Interessen der Tankbranche ein und sichert deren hohe Qualitätsstandards. Durch Ausbildung, Information und Kontrolle verfolgt CITEC Suisse das Ziel, den Gewässerschutz sowie die Tanksicherheit in der Schweiz zu gewährleisten. «Ich freue mich darauf, in meiner neuen Rolle aktiv zur Stärkung der Tankbranche und zum Schutz unserer Gewässer beizutragen», so Reto Ammann.



Pensionierung



Verabschiedung in den Ruhestand: Hugo Décorvet

Nach vielen erfolgreichen Jahren verabschieden wir Hugo Décorvet, unseren Technischen Verkaufsberater für Energie- und Wassermessung, in den wohlverdienten Ruhestand. Mit seinem Fachwissen und Engagement hat Hugo unser Unternehmen bereichert und unsere Kund:innen stets kompetent beraten.

Wir danken ihm herzlich für seine Treue und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch, Elin und Jaris!

Mit Freude und Stolz dürfen wir auch in diesem Jahr wieder von den gelungenen Lehrabschlüssen unserer Berufslernenden berichten. Elin Meier hat ihre Ausbildung zur Kauffrau erfolgreich abgeschlossen und wird uns weiterhin als Koordinatorin tatkräftig unterstützen. Jaris Baumgartner hat seine kaufmännische Lehre ebenfalls mit Bravour bestanden und wird nun seinen Bildungsweg mit der Berufsmaturität BM2 fortsetzen. Wir wünschen beiden viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg und danken den Praxisbildner:innen für ihre wertvolle Unterstützung, ohne die solche Leistungen nicht möglich wären.



Frischer Wind bei NeoVac: Zwei neue Lernende starten durch

Im August 2024 haben zwei neue Lernende ihre berufliche Laufbahn bei NeoVac begonnen. Beide werden ihre Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann in bilinguärer Form (mit Englischunterricht) absolvieren: Elin Claude verstärkt das Team in der Verkaufsabteilung der NeoVac ATA AG. Tristian Baumgartner startet seine Ausbildung in der Dispositionsabteilung der NeoVac AG. Wir wünschen ihnen eine spannende und lehrreiche Ausbildungszeit.

Nachruf Fredi Eberle



Noch am «NeoVac Summerday» erlebten wir Fredi als lebensfrohen Pensionär. Leider mussten wir erfahren, dass er kurz darauf im Alter von 81 Jahren von uns gegangen ist.

Fredi begann seinen Weg in der NeoVac als Lagermitarbeiter in der ATA und bewies von Anfang an einen grossen Arbeitseinsatz und viel Motivation. Schon bald wurde sein Potenzial als Servicetechniker erkannt, und so setzte er seinen beruflichen Weg als Techniker im Servicecenter Oberriet fort. Sein absolutes Spezialgebiet war die Montage der Heizkostenverteiler. Er war oft mit Kolleg:innen im Einsatz und zeigte sich als echter Teamplayer – ausnahmslos jeder arbeitete gern mit Fredi zusammen.

Fredis Markenzeichen waren sein ansteckendes Lachen, sein Humor sowie sein grosses Herz für seine Mitmenschen. Auch nach seiner Pensionierung konnten wir Fredi immer wieder einsetzen, wenn es eng wurde und wir auf eine zuverlässige zweite Fachperson angewiesen waren.

Gerne behalten wir Fredi so in Erinnerung.

Vielen Dank für alles, Fredi!

Eintritte

Oberriet



Michael Baumgartner
Logistiker



Manuel Niedhart
Hauswart



Julia Baltzer
Product Owner



Daniel Kühnis
Servicetechniker



Iren Gächter
Buchhalterin



Sandro Mauchle
Koordinator Energie- und Wassermessung



Lea Nägeli
Fachspezialistin
Energieabrechnung



Bianca Schmid
Fachspezialistin
Vertragswesen



Mena Enzler
Koordinatorin
Energie- und
Wassermessung



Stefanie Müller
Fachspezialistin
Digitale Bildung



Inci Polat
Qualitätsmanagerin



Alina Rüegg
Fachspezialistin
Energieabrechnung



Janic Scherrer
Servicetechniker



Tina Wittwer
Koordinatorin Energie- und Wassermessung



Marco Eisenring
Servicetechniker



Jonas Schwarzentruher
Spezialist Tank-
sicherheit app.
Gewässerschutz



Francesco Pisano
Fachspezialist
Vertragswesen



Michael Scherer
Monteur
Anlagentechnik



Tim Kathrein
Teamleiter Verkauf



Hugo Kessler
Fachspezialist
Energie- und
Umwelttechnik



Gazmend Kjerimi
Junior Projektleiter
Anlagentechnik

Bulle



Pauline Blattner
Koordinatorin
Energie- und
Wassermessung



Kamer Januzi
Servicetechniker



Graziano Mancini
Energy Consultant



Pietro D'Angelo
Sachbearbeiter
Administrative
Services



Lucas Domingues
Koordinator Energie- und Wassermessung



Keyla Huguelet
Koordinatorin
Energie- und
Wassermessung

Porza



Mélanie Marquis
Sachbearbeiterin
Verkauf



Jan Riva
Servicetechniker

Dübendorf



Antimo Pezzulo
Servicetechniker



Blendar Koqi
Kordinator Energie-
und Wassermessung



Joel Grin
Kordinator Energie-
und Wassermessung



Fabian Kündig
Servicetechniker



Fade Ouro-Akondoh
Servicetechniker



Alessandro Parrella
Servicetechniker

Worb



Labinot Vejseljovski
Servicetechniker



Victor Lindhorst
Kordinator Energie-
und Wassermessung



Merlin Rüschi
Servicetechniker



Sherif Gashi
Servicetechniker



Galdim Shurdhani
Servicetechniker



Pierre Hofer
Spezialist Tank-
sicherheit app.
Gewässerschutz

Sissach

Crissier

Jubiläen

30 Jahre

Susanne Bont

25 Jahre

Hugo Décorvet
Helena Dietsche

15 Jahre

Janine Zäch

10 Jahre

Matteo Papantuono
Astghik Weniger
Marcel Gysin
Pascal Kellenberger
Stefanie Mosch

5 Jahre

Marco Carulli
Bruno Da Silva Andrade
Fejzo Kasic
Adis Zukanovic
Daniela Hofer
Luana Viola
David Jufer
Andreas Kumli
Dominique Städler
Laura Hasler
Hanes Krüsi
Andreas Fiechter

Geburten

Nélia Ava

Ramon Geissbühler + Fabienne Pulver

Dijana

Kristina + Petar Vojnovic

Inaja

Sabedin + Flutresa Duraku

Oraya

Dinh Vu Truong + Toojamrun Anong

Léano Xavier

Joël + Savina Klein

Elena

Davide + Barbara Miggiano

Milena

Fabio + Stéphanie Brülisauer

Prüfungserfolge

Fejzo Kasic

Spezialist für Tanksicherheit «Verbandsmodul Benzin»

Severin Hutter

Spezialist für Tanksicherheit «Fachrichtung Tankkontrolle»

Jessy Beccarelli

Projektleiter PMI und IMPA

Urs Gschwend

CAS Energie digital

Chris Lanter

Bachelor of Science in Betriebsökonomie

Reto Ammann

Executive Master of Business Administration

Hochzeiten

Wicki

Silvano + Eveline Schwegler

Miggiano

Davide + Barbara Maggio

Pfister

Angela + Remo Weder

Münger

Benjamin + Laura Gabriella Gaeng

Menet

Oliver + Karin Vetsch

Grin

Joël + Sabrina Erdin

Bähler

Nadine + Christian Manser

Pezzulo

Antimo + Jessi Luzi



NeoVac



Herausgeber und Redaktion

NeoVac Gruppe
Eichaustrasse 1
9463 Oberriet
+41 58 715 50 50
www.neovac.ch

Auflage

6'000 Exemplare:
4'000 Deutsch
1'550 Französisch
450 Italienisch